

27.09.2012 – 07:50 Uhr

bonus.ch: Krankenversicherungsprämien, ein Wechsel der Krankenkasse kann bis zu 4'369 Franken pro Jahr einbringen*Lausanne (ots) -*

Die Prämienerrhöhung für die Grundkrankenversicherung in 2013 wird gering sein. Dennoch können manche Versicherte erhebliche Einsparungen erzielen, indem sie die Krankenkasse wechseln. Auch ein Wechsel der Franchise kann unter Umständen zusätzliche Ersparnisse einbringen. Dies zeigt eine Analyse des Vergleichsportals bonus.ch auf Basis der Prämien, welche von mehreren Versicherern, die insgesamt über 74% der Schweizer Versicherten repräsentieren, übermittelt wurden.

Für Erwachsene mit einem traditionellen Grundversicherungsmodell und einer ordentlichen Franchise von CHF 300.-, stellt der Unterschied zwischen der niedrigsten und der höchsten Prämie unter allen Versicherern, und damit die mögliche Ersparnis, im Kanton Zürich CHF 2'907.60 dar. In den anderen Kantonen beträgt dieser Unterschied im geringsten Fall CHF 950.40, das ist der Wert, der für Glarus berechnet wurde.

Ein Wechsel der Franchise kann noch viel höhere Prämienersparnisse einbringen. Entscheidet sich ein Erwachsener mit traditionellem Grundversicherungsmodell und ordentlicher Franchise von CHF 300.- dazu, eine Franchise von CHF 2'500.- zu wählen, kann der Unterschied zwischen der niedrigsten und der höchsten Prämie, der gleichbedeutend mit dem potentiellen Sparbetrag ist, im Kanton Zürich bis zu CHF 4'369.20 erreichen, in Glarus, wo er am niedrigsten ist, bis zu CHF 2'397.60. So lassen sich zwischen 52% und 68% bei den Krankenversicherungsprämien sparen.

Diese Unterschiede könnten noch grösser sein, denn die Analyse von bonus.ch beruht nicht auf der Gesamtheit der Prämien.

Obwohl die allgemeine Prämienerrhöhung für 2013 nur gering ist, können manche Versicherte von einem Anstieg von 10% und mehr betroffen sein. Auch wenn der Betrag der Erhöhung geringfügig ist, lohnt es doch immer, zu errechnen, welche Ersparnis sich durch den Wechsel des Krankenversicherers oder der Franchise erzielen lässt. Tatsächlich kann diese nämlich mehrere tausend Franken pro Jahr betragen. Und das vor dem Hintergrund, dass die zu erbringenden Leistungen bei der Grundversicherung gesetzlich vorgeschrieben, und daher für alle Versicherer identisch sind. Ausserdem sind die Krankenkassen gesetzesmässig dazu verpflichtet, jedes Beitrittsge such für die Grundversicherung zu akzeptieren, und zwar ungeachtet des Alters und des Gesundheitszustands des Antragstellers. Es ist also völlig unnütz, Mehrbeträge für die gleichen Leistungen zu zahlen.

Unterschied zwischen der höchsten und der niedrigsten Prämie pro Kanton: http://www.bonus.ch/RDP-20120927_DE.pdf

Von den Versicherungen übermittelte provisorische Prämien auf bonus.ch: <http://www.bonus.ch/zrPG592.aspx>

Kontakt:

bonus.ch SA
Patrick Ducret
Direktor
Avenue de Beaulieu 33
1004 Lausanne
Tel.. +41/21/312'55'91
E-Mail: ducret@bonus.ch